



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

XLV. Markgraf Johann leiht zweien Klosterjungfrauen zu Krevese aus der
Familie Bismark ein Leibgedinge auf einem Hofe zu Sanne, am 1. März
1429.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

beweisen vnd vns auch ein solchs nicht uerfagen, so das sie vnser ersten bethe gniesse. Des uerlassen wir vns genczlichen czu euch vnd wollen das gnediglichen gein euch erkennen, mit vnserm aufgedructen Inligel uerfigelt vnd Geben czu Tangermünde, am nehesten Sontag vor sant iohanns baptisten tag, nach Cristi vnseren herren geburt virczehnhundert iar vnd darnach in den achtvndzweinczigsten Jaren.

R. dominus per se.

Nach dem Schurmärk. Lehnscopialbuche XVI, 73.

XLV. Markgraf Johann leihet zweien Klosterjungfrauen zu Krevese aus der Familie Bismark ein Leibgedinge auf einem Hofe zu Sanne, am 1. März 1429.

Wir Johans, von gots gnaden marggraff czu Brandenburg vnd Burggraff czu Nuremberg, bekennen offentlichen mit diesem brieffe für vns, vnser erben vnd allen den, die diesen brieff lehn oder horen lesen, das wir den erbern vnd andechtigen closter Junckfrawen Malcken biszmarks vnd Jeseken biszmarckes czu Crewesen durch gotes willen vnd von befunden gnaden eine marck geldes stendalischer werung auff vnsern hoff czu Sannen ierlichen auff sant mertens tag czu einem rechten leipgeding gelihen haben, vnd leihen denselben closter Junckfrawen die obgeschriebene marck geldes ierlichen auff sant mertens tag czu einem rechten leipgeding, als leipgedinges recht ist, in crafft diecz brieffs also, das die gnanten closter Junckfrawen metke vnd Jeseke biszmarckes die obgeschriebene marck geldes ierlichen, die weile sie leben, irer beider lebtag Innen haben, nutzen, gniessen vnd Innemen fullen, als leipgedings recht vnd gewonheit ist etc. Tangermunde, Am nehesten dinstag nach dem Sontag, als man singet Oculi in der uasten, nach Cristi vnseren herren geburte virczehnhundert iar vnd dornach in den newvndzweinczigsten Jaren.

Nach dem Schurmärk. Lehnscopialbuche XVI, 69.

XLVI. Markgraf Johann beleibdingt Adelheid Schulz zu Stendal, welche sich in das Kloster Krevese begeben will, mit Hebungen aus Warburg, am 3. März 1429.

Wir Johans, von gots gnaden Marggraff czu Brandenburg vnd Burggraff czu Nuremberg, bekennen offentlichen mit diesem brieffe für allermeniglich, das für vns kommen ist vnser lieber getrewer hans schulze, purger czu Stendall, hat vns angericht, wie er alheiden, sein tochter, in das closter czu crewesen geben wolle vnd vns damit fleißiglichen ge-